

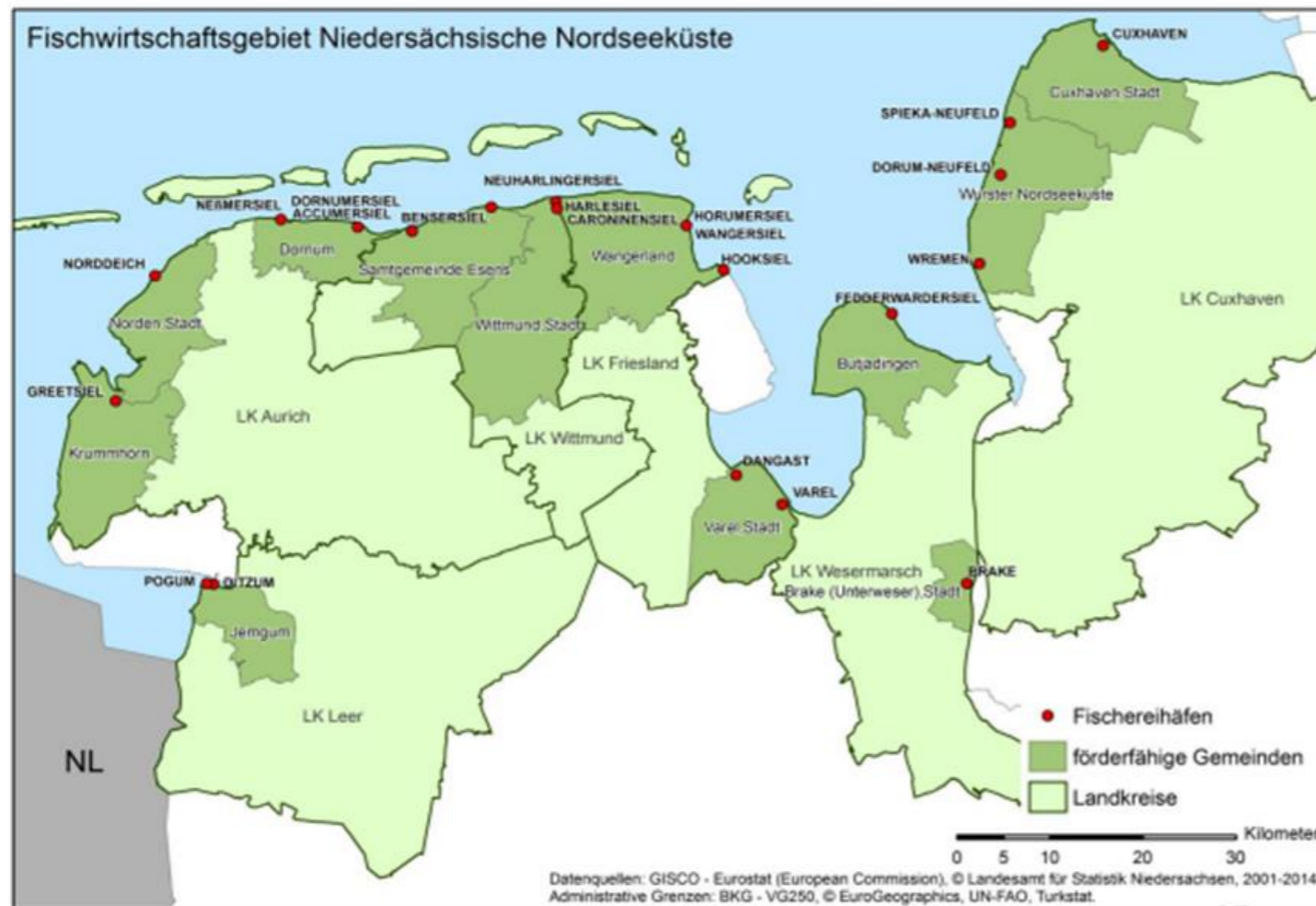
HERZLICH WILLKOMMEN



Fischwirtschaftsgebiet Nds. Nordseeküste

Sachstand und Perspektiven im Rahmen des EMFAF

Was ist das Fischwirtschaftsgebiet?



- Zusammenschluss mehrerer Küstenlandkreise
- Förderung nachhaltiger Entwicklung der Küstenregionen des EMFAF
- Ziel:
 - Nachhaltige Entwicklung der Küstenregion
 - Unterstützung fischwirtschaftlicher Strukturen
 - Regionale Wertschöpfung
- 6 Landkreise
- 20 Hafenstandorte
- 106 Fischereifahrzeuge im Haupterwerb
- davon 10 in der Wesermarsch

Aufgaben des Regionalmanagements

- Beratung von Projektträgern
- gemeinsame Entwicklung von Projektideen mit den Projektträgern
- Begleitung des Förderverfahrens
- Unterstützung der FLAG
- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung regionaler Akteure

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

LWK Niedersachsen • Postfach 91 06 02 • 30426 Hannover
Landkreis Wesermarsch
Fachdienst 91 - Büro des Landrats
Herrn Marco Witthohn
Poggenburger Straße 15
26919 Brake

Geschäftsbereich Förderung
Sachgebiet 2.1.3
Postfach 91 06 02
30426 Hannover
Telefon: 0511 3665-1478
Telefax: 0511 3665-1559
Internet: www.lwk-niedersachsen.de

Landkreis Wesermarsch
31. Juli 2025
26919 Brake

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail	Datum
NI-034	2.1.3-7015002	Frau Emmel	-1478	silke.emmel@LWK-Niedersachsen.de	28.07.2025

Zuwendungsbescheid
(Projektförderung)

Zuwendung aus Mitteln des Europäischen Meeres-, Fischerei und Aquakulturfonds (EMFAF)
nach Art. 29 der VO (EU) 2021/1139 i.V.m. Nr. 3.1 des spezifischen Ziels des Anhangs II
der VO (EU) 2021/1139

Ihr Zuwendungsantrag vom 11.07.2025, Posteingang am 15.07.2025
Begünstigten Code: NI-034
EMFAF-ID: NI-3.1.2.-001
Projekt: Regionalmanagement für das Fischwirtschaftsgebiet Niedersächsische
Nordseeküste

Anlagen:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-Gk)
- Merkblatt Publizität
- Vorlage des Verwendungsnachweises
- Erklärung Personalausgaben
- per E-Mail: Belegliste Antragsteller

Sehr geehrter Herr Siefken,
sehr geehrter Herr Witthohn,
auf Ihren oben genannten Antrag vorbehaltlich der endgültigen Festsetzung der Zuwendungs-
höhe gewähren wir eine Zuwendung in Höhe von maximal

77.758,00 €
(in Worten: siebenundsiebzigtausendsiebenhundertachtundfünfzig Euro).

Die Zuwendung wird aus Mitteln des Europäischen Meeres-, Fischerei und Aquakulturfonds
gewährt.

Lokale Entwicklungsstrategie

Grundlage für die Förderung von Vorhaben im FIWIG

Ziele der Strategie:

- Nachhaltige Entwicklung der Küstenregion
- Stärkung der Fischerei und Fischwirtschaft
- Regionale Wertschöpfung
- Erhalt maritimer Identität
- Zukunftsfähigkeit der Küstenorte

Projekte müssen einen Beitrag zu den Entwicklungszielen leisten.

Strategie für eine integrierte örtliche Entwicklung des
Fischwirtschaftsgebietes Niedersächsische Nordseeküste
2023 - 2027
Im Rahmen des Europäischen
Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF)
28.03.2023



Auftraggeber:
Agentur für Wirtschaftsförderung
Landkreis Cuxhaven
Kapitän-Alexander-Straße 1
27472 Cuxhaven

Auftragnehmer:
Consultants Sell-Greiser GmbH & Co. KG
Große Straße 38
26721 Emden
Projektleitung: Dr. Christiane Sell-Greiser,
Nicklas Greiser
Tel.: 04921 - 450 95 44
E-Mail: sell-greiser@cs-g-entwicklungsplanung.de

Land und Wandel
Quelkhorner Landstraße 15
28870 Ottersberg
Projektleitung: Marcel Bonse
Tel.: 04293 - 78 77 14
E-Mail: bonse@landundwandel.de



Handlungsfelder der Strategie

- **Häfen & Küstenorte**
kulturelles Erbe, Tourismus, Aufenthaltsqualität, maritime Identität
- **Fischerei & Fischwirtschaft**
Wertschöpfung, Vermarktung, Sichtbarkeit der Fischerei, Diversifizierung
- **Klima-, Natur- & Meeresschutz**
Nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung, Schutz sensibler Küstenräume
- **Energie, Innovation & Zukunftsthemen**
Energieeffizienz, regenerative Energien, Digitalisierung, Innovationen

Projektauswahl und Förderverfahren

Stufe 1

- Einreichung der Projektskizze beim Regionalmanagement
- Bewertung anhand festgestellter Auswahlkriterien
- Vorstellung des Vorhabens in der FLAG
- Beschluss zur Förderwürdigkeit

Projektauswahl und Förderverfahren

Stufe 2

- Antragstellung bei der LWK Niedersachsen
- Prüfung der Förderfähigkeit
- Bewilligung und Abrechnung der Förderung



Grundlage der Bewertung:

Beitrag zur lokalen Entwicklungsstrategie des FIWIG

Fördermöglichkeiten im FIWIG

Förderfähig sind insbesondere:

- Kommunen
- Erzeugerorganisationen
- Vereine
- Unternehmen
- Kooperationen regionaler Akteure

Fördermöglichkeiten im FIWIG

Mögliche Förderbereiche:

- Hafen- und touristische Infrastruktur
- Sichtbarkeit der Fischerei
- regionale Vermarktung
- Bildungs- und Erlebnisangebote
- nachhaltige Entwicklung im Küstenraum

Fördermöglichkeiten im FIWIG

Private Antragsteller mit Gewinnerzielungsabsicht

- grundsätzlich bis zu 50%

Projekte mit kollektivem Nutzen/Innovationscharakter

- bis zu 100%

Öffentliche Antragsteller

- bis zu 100%
- 30% Eigenanteil bei Gebietskörperschaften

Finanzrahmen und aktueller Sachstand

Förderperiode 2021 – 2027

- 2,2 Mio. Euro EU-Mittel für das FIWIG

Zusammensetzung der Förderung

- 70% EMFAF-Mittel
- 30 % nationale Kofinanzierung

Finanzrahmen und aktueller Sachstand

<u>Bereich</u>	<u>Stand</u>
FLAG-Sitzungen	5
vorliegende Projektskizzen	14
positiv beschlossene Projekte	14
bereits gebundene Mittel	rd. 1.300.000,00 Euro
verfügbare Restmittel	900.000,00 Euro

Beispielprojekte

- Lernen und Arbeiten in der Fischwirtschaft, Uni Vechta
- Erneuerung Museumsbereich, Wremer Heimatkreis ´85 e. V.
- Umbau Fischkutter MS Claudia, Kutterevent & Fischerei GmbH
- Beamerinstallation Spülsaum, Förderkreis Museum Butjadingen
- Spielscheune maritim, BKT GmbH
- Erlebnisraum Kutterhafen Dorum-Neufeld, GWNK
- Modernisierung Aussichtspunkt „Kleiner Preuße“, GWNK
- Übernahme und Erhalt eines Fischkutters, S. und J. Schröder

Öffentlichkeitsarbeit und Aktivierung

Ziel: Mehr Sichtbarkeit für das FIWIG und seine Fördermöglichkeiten

Aktuelle Maßnahmen:

- Erstellung einer Homepage
- Begleitung und Beratung von Interessierten
- Vernetzung regionaler Akteure
- Werbung für Projektskizzen

Herausforderungen & Chancen

Herausforderungen

- Strukturwandel in der Fischerei
- begrenzter Förderzeitraum
- Steigende Investitionsbedarfe
- Aktivierung weiterer Projekte
- begrenzte HH-Mittel der Kommunen

Chancen

- zusätzliche EU-Mittel für die Region
- Stärkung regionaler Wertschöpfung
- Sichtbarkeit maritimer Identität
- nachhaltige Entwickl. der Küstenorte
- Vernetzung regionaler Akteure

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Andrea Thienken
Regionalmanagement FIWIG Nds. Nordseeküste
04401/927-805
fischwirtschaft@wesermarsch.de